

Richard J. Simon
Übersetzung: Judith Muhr

Windows 95/Windows NT API Bible

WIN 32

Programmierung

Band 1

**Komplette Referenz
zu Windows 95
und Windows NT**

**Alle APIs und
Kontrollfunktionen
mit Beispielen**



SAMS

Inhaltsverzeichnis

1	Das Win32 API	9
1.1	Vorteile von Win32	9
1.2	16-Bit-Windows-Anwendungen konvertieren	10
2	Fenster	25
2.1	Das Hauptfenster	25
2.2	Fenster mit Hilfe existierender Klassen erzeugen	27
2.3	Nachrichten beim Erzeugen von Fenstern	29
2.4	Beschreibung der Funktionen	29
3	Support-Funktionen für Fenster	55
3.1	Fensterklassendaten	55
3.2	Einem Fenster Daten zuordnen	56
3.3	Veränderung des Fenstererscheinungsbildes	57
3.4	Funktionsbeschreibungen	57
4	Nachrichtenverarbeitung	151
4.1	Nachrichtenfluß	151
4.2	Nachrichtenverarbeitung	152
4.3	Nachrichtenquellen	153
4.4	Reentrante Funktionen	153
4.5	Nachrichten-Hook-Funktionen	154
4.6	Überblick über die Nachrichtenfunktionen	154
5	Menüs	209
5.1	Hauptmenüs und Pop-up-Menüs	209
5.2	Überblick über die Support-Funktionen für Menüs	211
6	Ressourcen	271
6.1	Die Ressourcen-Skriptdatei	271
6.2	Überblick über die Ressourcen-Funktionen	273
7	Dialogfelder	293
7.1	Die Tastaturschnittstelle von Dialogfeldern	294
7.2	Dynamische Dialogfelder	295
7.3	Steueranweisungen für Dialogfelder	301
7.4	Überblick über die Dialogfeld-Funktionen	307
8	Funktionen für Eingaben vom Anwender	371
8.1	Maus-Nachrichten	371
8.2	Tastatur-Nachrichten	373

8.3	Virtuelle Tasten	373
8.4	Überblick über die Funktionen für Eingaben vom Anwender	375
9	Bildlaufleisten	441
9.1	Grundlagen	441
9.2	Position und Bereich von Bildlaufleisten	442
9.3	Bildlaufleisten-Nachrichten	443
9.4	Überblick über die Bildlaufleisten-Funktionen	443
10	Speicherverwaltung	465
10.1	Speicherarchitektur	465
10.2	Globaler und lokaler Speicher	466
10.3	Virtueller Speicher	466
10.4	Heaps	467
10.5	Überblick über die Funktionen zur Speicherverwaltung	467
11	Das GDI	515
11.1	Der Gerätekontext	515
11.2	Objekte in einen Gerätekontext selektieren	516
11.3	Private Gerätekontexte	516
11.4	Ursprung und Ausmaß	517
11.5	Überblick über die GDI-Funktionen	517
12	Bitmaps, Icons und Metadateien	591
12.1	Bitmaps	591
12.2	Icons	596
12.3	Metadateien	598
12.4	Überblick über die Funktionen für Bitmaps, Icons und Metadateien ..	599
13	Drucken und Textausgabe	693
13.1	Drucker-Unterstützung	693
13.2	Drucker-Information	695
13.3	Texteigenschaften	695
13.4	Überblick über die Funktionen zum Drucken und zur Textausgabe ..	696
14	Malen und Zeichnen	775
14.1	Stifte, Pinsel und andere logische Werkzeuge	775
14.2	Der Zeichenbereich	776
14.3	Ungültige Bereiche, Clipping und die WM_PAINT-Nachricht	777
14.4	Überblick über die Funktionen zum Malen und Zeichnen	777
15	Paletten und Farben	885
15.1	Hardware-Paletten	885
15.2	Farbpaletten unter Windows	886

15.3	Die logische Palette	886
15.4	Farbübereinstimmungen in Bildern (ICM, Image Color Matching) ...	887
15.5	Farbräume	888
15.6	Farbprofile	888
15.7	Überblick über die Funktionen für Farben und Paletten	888
16	I/O für Dateien	939
16.1	Dateien erzeugen und öffnen	939
16.2	Lesen und Schreiben	940
16.3	Gemeinsam genutzte Daten durch Dateiabildung	941
16.4	Überblick über die Datei-I/O-Funktionen	942
17	Die Zwischenablage	1021
17.1	Zwischenablageformate	1021
17.2	Die Verwaltung der Zwischenablage unter Windows	1024
17.3	Verzögertes Rendern von Zwischenablagedaten	1025
17.4	Das Format CF_OWNERDISPLAY	1025
17.5	Die Verwendung privater Zwischenablageformate	1027
17.6	Clipboard-Viewer	1028
17.7	Überblick über die Zwischenablage-Funktionen	1029
18	Die Registry	1059
18.1	Die Registry-Architektur	1059
18.2	Daten in der Registry platzieren	1060
18.3	Die Registry unter Windows 95	1061
18.4	Überblick über die Registry-Funktionen	1063
19	Initialisierungsdateien	1087
19.1	Struktur von Initialisierungsdateien	1087
19.2	Zugriff auf Initialisierungsdateien	1088
19.3	Überblick über die Initialisierungsdatei-Funktionen	1088
20	Systeminformation	1113
20.1	Information über die Prozeßumgebung	1113
20.2	Lokale Zeit und Systemzeit	1114
20.3	Ländereinstellung und Sprachunterstützung	1114
20.4	Überblick über die Funktionen zur Systeminformation	1115
21	Stringmanipulation und Zeichensätze	1169
21.1	Windows-Zeichensatzumwandlungen	1170
21.2	Ländereinstellungen	1171
21.3	Überblick über die Funktionen zur Zeichenmanipulation und für die Arbeit mit Datensätzen	1172
21.4	Funktionen zur Zeichenmanipulation und für die Arbeit mit Datensätzen	1172

22 Atome	1229
22.1 Die Arbeit mit Atomtabellen	1230
22.2 Globale Atome für den Datenaustausch	1230
22.3 Integer-Atome	1231
22.4 Überblick über Atom-Funktionen	1232
23 Timer	1245
23.1 Die Verwendung von Timern	1245
23.2 Windows-Zeit	1247
23.3 Performance-Monitor-Zähler	1247
23.4 Überblick über die Timer-Funktionen	1248
24 Fehler und Ausnahmen	1259
24.1 Ausnahmeverarbeitung und Filter	1259
24.2 Win32 API für die Ausnahmeverarbeitung	1262
24.3 Funktionen für die Fehler- und Ausnahmeverarbeitung	1262
25 MDI (Multiple Document Interface)	1273
25.1 Eine MDI-Anwendung erzeugen	1274
25.2 Das MDI-Rahmenfenster	1276
25.3 Das MDI-Kindfenster	1277
25.4 Menüs in MDI-Anwendungen	1278
25.5 Überblick über die MDI-Funktionen	1278
25.6 Überblick über die MDI-Nachrichten	1290
26 Hilfedateien	1293
26.1 Anwenderzugriff für die Hilfedatei	1293
26.2 Kontextabhängige Hilfe	1296
26.3 Überblick über die Funktionen für Hilfedateien	1296
27 DLLs – Dynamic Link Libraries	1301
27.1 Dynamisches Binden beim Laden	1301
27.2 Dynamisches Binden zur Laufzeit	1302
27.3 DLLs erzeugen	1303
27.4 Überblick über die DLL-Funktionen	1305
Die CD-ROM zum Buch	1313
Stichwortverzeichnis	1315